

Wochenende
der Graphik

Journées des
arts graphiques

8.+9.
11.2025

Das diesjährige «Wochenende der Graphik» in Bern widmet sich mit einem reichhaltigen Programm dem Thema der **Freundschaften** in der Kunst.

Wie arbeiteten die beiden Kunstgiganten Jean Tinguely und Bernhard Luginbühl zusammen – und was berichten die Luginbühl-Tagebücher, gelesen von Schauspieler Niklaus Talman, über diese Freundschaft? Welche Bedeutung hatten Freundschaften für Ernst Ludwig Kirchner und welche Werke sind in Zusammenarbeit entstanden? Hat die Verbundenheit zwischen dem Drucker Tom Blaess und dem Künstler Filip Haag Auswirkungen auf ihre gemeinsam geschaffenen Graphiken? Und welche Freundschaftsbande knüpft die Galeristin Béatrice Brunner heute zu ihren Künstlerinnen?

Die Graphische Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek, das Kunstmuseum Bern, das Druckatelier Tom Blaess und die Galerie Béatrice Brunner laden Sie herzlich ein, diese spannenden Verbindungen und Fragen bei abwechslungsreichen Lesungen, Führungen und Gesprächen an vier Standorten genauer zu erkunden. Das Programm der Graphischen Sammlung findet in der Galerie Kornfeld statt.

Entdecken Sie an zwei Tagen graphische Kunstwerke, die im freundschaftlichen Austausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern entstanden!

«Les Journées des arts graphiques», qui se tiennent cette année à Berne, proposent un riche programme sur le thème de **l'amitié** dans l'art.

Comment la collaboration entre les deux géants de l'art Jean Tinguely et Bernhard Luginbühl s'est-elle déroulée ? Que racontent les journaux intimes de ce dernier – qui seront lus par l'acteur Niklaus Talman – sur l'amitié qui liait les deux artistes ? Quelle importance Ernst Ludwig Kirchner accordait-il à l'amitié et quelles œuvres a-t-il créées en collaboration avec d'autres artistes ? La complicité entre l'imprimeur Tom Blaess et l'artiste Filipp Haag a-t-elle eu une influence sur les œuvres graphiques qu'ils ont réalisées ensemble ? Quels liens Béatrice Brunner tisse-t-elle aujourd'hui avec les artistes dont elle expose les œuvres dans sa galerie ?

Le Cabinet des estampes de la Bibliothèque nationale suisse, le Kunstmuseum Bern, l'atelier d'impression Tom Blaess et la galerie Béatrice Brunner vous invitent à explorer ces relations et ces questions passionnantes lors de lectures, de visites guidées et d'entretiens divers et variés répartis sur quatre sites. Le Cabinet des estampes présentera son programme à la Galerie Kornfeld.

Pendant deux jours, vous aurez l'occasion de découvrir des œuvres graphiques nées de la collaboration entre des artistes liés d'amitié.

**Samstag,
8. November 2025**

**Galerie Kornfeld:
Die Graphische Sammlung
der Schweizerischen
Nationalbibliothek (NB)
zu Gast**

11.00 – 11.45 Uhr
Das Monster von Milly
Erfahren Sie aus Bernhard Luginbühls Tagebüchern Überraschendes zum gigantischen Gemeinschaftswerk Zyklus, an dem er mit seinem Freund Jean Tinguely und dessen Frau Niki de Saint Phalle 40 Jahre lang arbeitete.
Lesung von Niklaus Talman (Schauspieler), Beiträge von Kristina Pfister, NB (Kunsthistorikerin)

«Jeanos hundert berufe im monster von milly. [...] er war natürlich auch schweisser, mechaniker, anstreicher, fremdenführer, geldkurier und mein freund.»

12.00 – 12.45 Uhr
Heute Crocodromabriss
Folgen Sie Bernhard Luginbühls Schilderungen zur künstlerischen Drachenskulptur Le Crocodrome de Zig et Puce, die im 1977 neu eröffneten Centre Pompidou in freundschaftlicher Zusammenarbeit entstand und nur sechs Monate überlebte.
Lesung von Niklaus Talman (Schauspieler), Beiträge von Lisa Oberli, NB (Kunsthistorikerin)

«also bühne frei zum drama ... trotz reklamationen vom beaubourgpersonal fallen die eisenstücke oft donnernd auf den heiligen betonmuseumsboden.»

13.00 – 13.45 Uhr
Eine «hammer» Ausstellung
Schwingen Sie den Kochlöffel mit Bernhard Luginbühl! Am 12. November 1978 feierte die erste Hammerausstellung in Basel mit einem Festmahl à la Luginbühl ihre Finissage.

Lesung von Niklaus Talman (Schauspieler), Beiträge von Kristina Pfister, NB (Kunsthistorikerin)

«mach ichs wässriger wirds suppiger, mach ichs dicker wird das gekochte mehr zum gulasch, das wedernoch reichen wir dann zu zwanzigkilo spaghetti»

14.00 – 14.45 Uhr
Zusammen Radieren
Ein Stier, ein Nashorn, ein Dornentier: 1988 schufen die Freunde Jean Tinguely und Bernhard Luginbühl drei druckgraphische Gemeinschaftsarbeiten und blieben dabei stets im Gespräch.
Lesung von Niklaus Talman (Schauspieler), Beiträge von Lisa Oberli, NB (Kunsthistorikerin)

«jeano kratzt während des erzählens gleich zwei radierungen. die platten werden mit allen in der nähe liegenden scharfen utensilien malträtirt.»

15.00 – 15.45 Uhr
Das Berner Bauernhaus
Beliebtes Motiv der Schweizer Kleinmeister, bedrohtes Idyll – und Inspirationsort für Bernhard Luginbühl und seine Künstlerfreunde.
Mit Lisa Oberli und Kristina Pfister, NB (Kunsthistorikerinnen)

«jeano spottete über den speicher»

Druckatelier Tom Blaess

16.30 – 18.00 Uhr
Gedruckte Freundschaft *
Ein Gespräch zum Thema «Freundschaft» zwischen Drucker und Künstler.
Mit Tom Blaess (Drucker) und Filip Haag (Künstler)
Moderiert von Isabelle Kirgus, NB (Kunsthistorikerin)

Galerie Béatrice Brunner

13.00 – 17.00 Uhr
Ausstellung «Connecting»
Mit Werken von Baum/Jakob, Béatrice Gysin und Douglas Mandy.
In Anwesenheit der Künstlerinnen und des Künstlers

Das Programm der Graphischen Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek findet während der Ausstellung «Jean Tinguely. Die Druckgraphik» in der Galerie Kornfeld statt.

Dauer:
7. November bis
13. Dezember 2025

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 13.30 – 17.00 Uhr,
Samstag, 10 – 12 Uhr

Ausgewählte Künstlertagebücher von Bernhard Luginbühl sowie künstlerische Drucke aus der Graphischen Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek werden überdies dort während zwei Wochen bis zum 22. November 2025 präsentiert.

**Sonntag,
9. November 2025**

Kunstmuseum Bern

10.30–11.15 Uhr

Wahlverwandtschaft? **

Schweizer Landschaften von Ernst Ludwig Kirchner, Ferdinand Hodler und Gabriel Lory (Vater und Sohn) im Fokus.

Mit Nadine Franci und Michelle Fritschi, KMB (Kunsthistorikerinnen)

11.30–12.00 Uhr

Künstlerfreundschaften **

Zwischen Ernst Ludwig Kirchner, Albert Müller und Marguerite Frey-Surbek.

Mit Michelle Fritschi, KMB (Kunsthistorikerin)

13.15–13.45 Uhr

Illustrierte Freundschaften **

Jakob Bosshart, Ernst Ludwig Kirchner und Gustav Schiefler im Vergleich.

Mit Nadine Franci, KMB (Kunsthistorikerin)

14.00–14.45 Uhr

Wahlverwandtschaft? **

Schweizer Landschaften von Ernst Ludwig Kirchner, Ferdinand Hodler und Gabriel Lory (Vater und Sohn) im Fokus.

Mit Nadine Franci und Michelle Fritschi, KMB (Kunsthistorikerinnen)

14.00–15.30 Uhr

Aktuell inspiriert. Workshop zur Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner ***

Ein Angebot für Erwachsene und Jugendliche.

Mit dem Team Vermittlung des Kunstmuseums Bern

15.15–15.45 Uhr

Künstlerfreundschaften **

Zwischen Ernst Ludwig Kirchner, Albert Müller und

Marguerite Frey-Surbek.
Mit Michelle Fritschi, KMB (Kunsthistorikerin)

Galerie Béatrice Brunner

16.00–17.30 Uhr

Künstlerinnen und

ihre Galeristin

Ein Gespräch zum Thema «Freundschaft» innerhalb des Kunstbusiness'.

Mit Béatrice Brunner (Galeristin), Baum/Jakob (Künstlerinnen) und Béatrice Gysin (Künstlerin)

Moderiert von Isabelle Kirgus, NB (Kunsthistorikerin)

Die Anlässe in der Galerie Kornfeld, der Galerie Brunner und im Druckatelier Tom Blaess sind kostenfrei.
Die Treffpunkte sind ausgeschildert.

* Anmeldung für das Gespräch im Druckatelier von Tom Blaess bis zum 1. November 2025 unter:
Graphische-Sammlung@nb.admin.ch

** Alle Führungen im Kunstmuseum Bern ohne Anmeldung und im Museumseintritt inbegriffen. Ein Ticket ist jeweils für einen Tag gültig.

*** Beschränkte Platzzahl. Bitte nutzen Sie den Online-Vorverkauf bis zum Vortag. Restplätze sind am Tag der Veranstaltung vor Ort erhältlich.
Info unter T 031 328 09 11 oder
vermittlung@kunstmuseumbern.ch

Kornfeld

Laupenstrasse 41
3008 Bern
T 031 552 55 55
galerie@kornfeld.ch
www.kornfeld.ch

Kunstmuseum Bern

Hodlerstrasse 8-12
3011 Bern
T 031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
www.kunstmuseumbern.ch

Druckatelier Tom Blaess

Uferweg 10b
3013 Bern
tom.blaess@gmail.com
www.tomblaess.com

Galerie Béatrice Brunner

Nydeggsalden 26
3011 Bern
galerie@beatricebrunner.ch
www.beatricebrunner.ch

Haben Sie Fragen:

Graphische-Sammlung@nb.admin.ch

Das «Wochenende der Graphik» wird grosszügig unterstützt durch die Stiftung Graphica Helvetica.

**Samedi
8 novembre 2025**

Les manifestations ont lieu
en allemand.

**Galerie Kornfeld:
Le Cabinet des estampes
de la Bibliothèque nationale
suisse (BN) est invité**

De 11 h à 11 h 45
Le monstre de Milly
Grâce aux journaux intimes
de Bernhard Luginbühl, vous
apprendrez des choses sur-
prenantes sur la gigantesque
œuvre collective Le Cyclop,
sur laquelle l'artiste a travail-
lé pendant quarante ans avec
son ami Jean Tinguely et la
femme de ce dernier, Niki de
Saint Phalle.

Lecture de Niklaus Talman
(acteur), contributions de
Kristina Pfister (historienne
de l'art), BN

« [...] les cent métiers exercés par Jeano
lors de la création du monstre de Milly [...] il
était bien sûr aussi soudeur, mécanicien,
peintre, guide, coursier de fonds, et mon
ami. »

De 12 h à 12 h 45
La mort du Crocrodrome
Découvrez le récit de Bern-
hard Luginbühl sur la sculp-
ture en forme de dragon
Le Crocrodrome de Zig et
Puce – fruit d'une collabora-
tion entre amis –, qui a été
montée au Centre Pompidou
à l'ouverture de celui-ci, en
1977, puis démolie six mois
plus tard.

Lecture de Niklaus Talman
(acteur), contributions de
Lisa Oberli (historienne de
l'art), BN

« Et c'est le drame [...] malgré les récla-
mations du personnel de Beaubourg, les
morceaux de ferraille s'abattent dans un
bruit de tonnerre sur le vénérable sol en
béton du musée. »

De 13 h à 13 h 45
Une exposition martelée
Aux fourneaux avec Bern-
hard Luginbühl !
Le 12 novembre 1978, un
festin « à la Luginbühl » a été
organisé à l'occasion du finis-
sage de la première édition
de la Hammerausstellung,
à Bâle.

Lecture de Niklaus Talman
(acteur), contributions de
Kristina Pfister (historienne
de l'art), BN

« Si j'ajoute de l'eau, cela ressemblera plus à
de la soupe ; si je l'épaissis, cela ressem-
blera plus à de la goulache ; le résultat sera
servi avec vingt kilos de spaghettis. »

De 14 h à 14 h 45
La gravure à quatre mains
Un taureau, un rhinocéros et
un animal à épines : en 1988,
deux artistes liés d'amitié,
Jean Tinguely et Bernhard
Luginbühl, créent ensemble
trois gravures et nouent à ce
sujet un dialogue soutenu.

Lecture de Niklaus Talman
(acteur), contributions de
Lisa Oberli (historienne de
l'art), BN

« Tout en parlant, Jeano grave carrément
deux plaques. Il les maltraite avec tous les
ustensiles tranchants qu'il peut trouver aux
alentours. »

De 15 h à 15 h 45
Das Berner Bauernhaus
La ferme bernoise est à la
fois un motif prisé des petits
maîtres suisses et un lieu
idyllique menacé dans lequel
Bernhard Luginbühl et ses
amis artistes puisent leur
inspiration.

Avec Lisa Oberli et
Kristina Pfister
(historiennes de l'art), BN

« Jeano se moquait du grenier. »

**Atelier d'impression
Tom Blaess**

De 16 h 30 à 18 h
Une amitié imprimée *
Un entretien sur le thème de
l'amitié entre imprimeur et
artiste

Avec Tom Blaess (impri-
meur) et Filip Haag (artiste)
Animé par Isabelle Kirgus
(historienne de l'art), BN

Galerie Béatrice Brunner

De 13 h à 17 h
Exposition « Connecting »
Avec des œuvres de Baum/
Jakob, Béatrice Gysin et
Douglas Mandry
En présence des artistes

Le Cabinet des estampes de la Bibliothèque
nationale suisse présentera son programme
parallèlement à l'exposition « Jean Tinguely.
Die Druckgraphik (Jean Tinguely. L'art de
l'estampe) » à la Galerie Kornfeld.

Durée :
du 7 novembre au
13 décembre 2025

Heures d'ouverture :
du lundi au vendredi de 13 h 30 à 17 h,
le samedi de 10 h à 12 h

Une sélection des carnets de Bernhard
Luginbühl ainsi que des œuvres du Cabinet
des estampes de la Bibliothèque nationale
suisse y seront en outre présentées pendant
deux semaines, jusqu'au 22 novembre 2025.

Dimanche
9 novembre 2025

Les manifestations ont lieu
en allemand.

Kunstmuseum Bern

De 10 h 30 à 11 h 15
Affinités électives? **
Paysages suisses d'Ernst
Ludwig Kirchner, Ferdinand
Hodler et Gabriel Lory
(père et fils) en focus.
Avec Nadine Franci et
Michelle Fritschi
(historiennes de l'art), KMB

De 11 h 30 à 12 h
Amitiés artistique **
Entre Ernst Ludwig
Kirchner, Albert Müller et
Marguerite Frey-Surbek.
Avec Michelle Fritschi
(historienne de l'art), KMB

De 13 h 15 à 13 h 45
Amitiés illustrées **
Entre Ernst Ludwig Kirchner,
Albert Müller et Marguerite
Frey-Surbek.
Avec Nadine Franci (histo-
rienne de l'art), KMB

De 14 h à 14 h 45
Affinités électives? **
Paysages suisses d'Ernst
Ludwig Kirchner, Ferdinand
Hodler et Gabriel Lory
(père et fils) en focus.
Avec Nadine Franci et
Michelle Fritschi
(historiennes de l'art), KMB

De 14 h à 15 h 30
L'exposition actuelle comme
source d'inspiration. Atelier
autour de l'exposition Ernst
Ludwig Kirchner ***
Un événement pour les
jeunes et les adultes.
Avec l'équipe de médiation
culturelle du Kunstmuseum
Bern

De 15 h 15 à 15 h 45
Amitiés artistique **
Entre Ernst Ludwig
Kirchner, Albert Müller et
Marguerite Frey-Surbek.
Avec Michelle Fritschi
(historienne de l'art), KMB

Galerie Béatrice Brunner

De 16 h à 17 h 30
Les artistes et leur galeriste
Un entretien sur le thème
de l'amitié dans le marché
de l'art.
Avec Béatrice Brunner
(galeriste), Baum/Jakob
et Béatrice Gysin (artistes)
Animé par Isabelle Kirgus
(historienne de l'art), BN

Les événements qui ont lieu à la Galerie
Kornfeld, à la Galerie Béatrice Brunner
et à l'Atelier d'impression Tom Blaess
sont gratuits. Les points de rencontre
sont signalés.

* Pour s'inscrire à l'activité de l'Atelier
d'impression Tom Blaess, merci
d'envoyer un e-mail à Graphische-
Sammlung@nb.admin.ch d'ici au
1er novembre 2025.

** Un billet d'entrée au Kunstmuseum
Bern vous donne droit à toutes les
visites guidées (sans réservation).
Le billet est valable toute une journée.

*** Nombre de places limité. Prévente en
ligne disponible jusqu'à la veille de
l'événement. S'il reste des places
disponibles le jour de l'événement,
possibilité d'acheter un billet sur place.
Informations par téléphone au
031 328 09 11 ou par e-mail en écrivant
à vermittlung@kunstmuseumbern.ch.

Kornfeld
Laupenstrasse 41
3008 Berne
Tél.: 031 552 55 55
galerie@kornfeld.ch
www.kornfeld.ch

Kunstmuseum Bern
Hodlerstrasse 8-12
3011 Berne
Tél.: 031 328 09 44
info@kunstmuseumbern.ch
www.kunstmuseumbern.ch

Atelier d'impression
Tom Blaess
Uferweg 10b
3013 Berne
tom.blaess@gmail.com
www.tomblaess.com

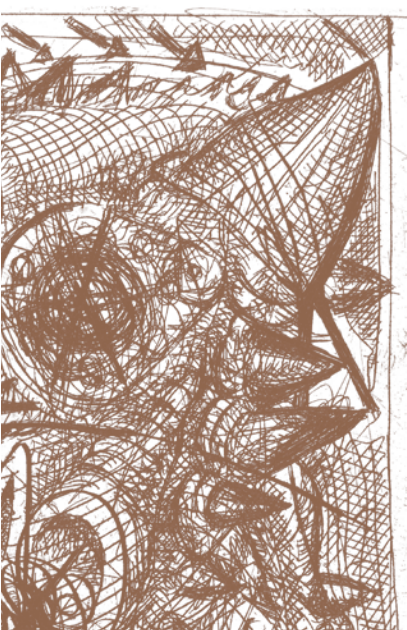
Galerie Béatrice Brunner
Nydeggsstalden 26
3011 Berne
galerie@beatricebrunner.ch
www.beatricebrunner.ch

Si vous avez des questions, vous pouvez
nous écrire à l'adresse suivante :
Graphische-Sammlung@nb.admin.ch.

Les « Journées des arts graphiques » sont
généreusement soutenues par la fondation
Graphica Helvetica



Freundschaften Amitiés



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
 Département fédéral de l'intérieur DFI
 Schweizerische Nationalbibliothek BN
 Bibliothèque nationale suisse BNS

KORNFELD

KUNST
 MUSEUM
 BERN